

## Internationales Oldtimertreffen

60 000 Motorräder der Marke D-Rad wurden einst gebaut. Jedes Jahr treffen sich deren Besitzer – demnächst in Blankenstein.

21.07.2016 Von Annett Heyse



Das D-Rad wie die Maschine vorne im Bild steht im Mittelpunkt des Oldtimertreffens in Blankenstein.

© Marco Klinger

### **Blankenstein.**

Lange ist es her, dass Motorräder noch einen Ganghebel hatten, der per Hand geschaltet wurde und einen Motor, der den Fahrer durchschüttelt, als würde er auf einer Wäscheschleuder sitzen. Das D-Rad ist eine solche Maschine, wurde zwischen 1925 und 1932 in Berlin-Spandau gebaut, Rund 60 000 D-Räder verließen die Werkhallen der Deutsche Kraftfahrzeuge AG. Und es gibt noch viele motorradbegeisterte Fahrer, die eine solche Maschine hüten. Sie fahren jedes Jahr zum internationalen D-Rad-Treffen. Dieses Mal findet es im Wilsdruffer Ortsteil Blankenstein statt.

Vom 12. bis zum 15. August treffen sich die D-Rad-Fahrer auf der Festwiese an der Kirche. Hier bauen sie ihre Zelte und das „Fahrerlager“ auf. Besucher sind gerne willkommen, teilen die Organisatoren mit. Geplant ist am Freitag ein Ausflug nach Dresden zum Verkehrsmuseum und zum Stadtbummel. Am Sonnabend gibt es eine große Ausfahrt. Es geht zum Landberg, dann nach Wilsdruff, Meißen, Moritzburg und zurück.